

Themenblock 3: Gemeinsam mit Europa - Standards für Minderheitenschutz als EU-Beitrittskriterium

10.00-12.00 Uhr

Das neue Minderheitsgesetz der Ukraine. Chancen, Herausforderungen, Perspektiven
Impulsvortrag: **Dr. Beate Sibylle Pfeil**,
Rechtsexpertin für Minderheitenfragen in Europa

Podiumsdiskussion:

Moderation: **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert Gornig**, Universität Marburg

Rita Hagl-Kehl MdB, Parlamentarische Staatssekretärin a.D., Kuratoriumsvorsitzende der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen

Dr. Beate Sibylle Pfeil,

Wolodymyr Leysle, Präsidiumsvorsitzender des Rates der Deutschen der Ukraine,

Viktor Jelenskyj, Leiter des staatlichen Dienstes der Ukraine für ethnische Politik und Gewissensfreiheit

Dmytro Lubinets, Beauftragter der Werchowna Rada der Ukraine für Fragen der Menschenrechte

Refat Chubarov, Vorsitzender des Medschlis des Krimtatarischen Volkes, eh. Abgeordneter der Werchowna Rada

Mihailo Spasov, Vertreter des Beauftragten für die Gleichberechtigung und Rechte nationaler Minderheiten sowie für politische und religiöse Bekenntnisse

Ashot Avanesyan, Vorsitzender der Nichtregierungsorganisation "Rat der nationalen Gemeinschaften der Ukraine"

Abbildung Vorderseite: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Abbildung Innenseite: Quelle: Benjamin [„O“] - Bundesamt für Strahlenschutz



Tagungsstätte:

Konferenzraum des DDR Museum
St. Wolfgang-Straße 2, 10178 Berlin

Unterkunft:

Motel One Berlin - Potsdamer Platz
Leipziger Str. 132, 10117 Berlin

Aktuelle Änderungen im Programm entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.kulturstiftung.org

Die Veranstaltung können Sie per Live-Stream (ohne Anmeldung) auf unserem YouTube verfolgen:

<https://bit.ly/kulturstiftungvideo>

Weitere Auskünfte:

Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen
Brunnenstraße 191, 10119 Berlin
Telefon Berlin: 030 / 863 355 10
E-Mail: kontakt@kulturstiftung.org

gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Die Kulturstiftung wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



EINLADUNG



Verständigungspolitische und historische Fachtagung

Das deutsche Kulturerbe in der Ukraine im Spiegel der Geschichte: Perspektiven für eine kulturelle grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Standards für Minderheitenschutz als EU-Beitrittskriterium

Berlin

19. – 21. Juni 2023

PROGRAMM

Montag, 19. Juni 2023

16.30 Uhr

Grußworte

Rita Hagl-Kehl, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin a.D., Kuratoriumsvorsitzende der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen für Wissenschaft und Forschung

Oleksii Makeiev, Seine Exzellenz Botschafter der Ukraine in Deutschland, angefragt

Wolodymyr Leysle, Präsidiumsvorsitzender des Rates der Deutschen der Ukraine

Einführungsvortrag: Souveränität der Staaten und Unverletzlichkeit der Grenzen als Grundpfeiler der Europäischen Union und eines friedlichen Zusammenlebens der Nationen in Europa

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Gilbert Gornig, Universität Marburg
Diskussion

Dienstag, 20. Juni 2023

Themenblock 1: Die grenzüberschreitende Rolle von Kirche und deutscher Minderheiten angesichts von Putins Angriffskrieg in der Ukraine

9.00-9.45 Uhr

Die Rolle der Kirche in Zeiten des Krieges und grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Gemeinden in Deutschland und im östlichen Europa

Pastor Alexander Gross, Odessa

9.45-10.30 Uhr

Der grenzüberschreitende Beitrag der deutschen Minderheiten in Ostmitteleuropa zur Bewältigung der ukrainischen Flüchtlingskrise 2022

Bernard Gaida, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten Europäischer Nationalitäten (FUEN) und Vizepräsident der FUEN

Themenblock 2: Geschichte der Ukraine als Teil der gesamteuropäischen Geschichte

10.30-11.30 Uhr

Geschichte der Ukrainer bis Ende des 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Guido Hausmann, Universität Regensburg, IOS Regensburg

11.30-12.30 Uhr

Geschichte der Ukrainer und der ukrainischen Staatlichkeit im 20. und 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Katrin Boeckh, LMU München, IOS Regensburg

12.30-14.00 Uhr Mittagspause

Themenblock 2: Das kulturelle Erbe der deutschen Minderheiten und Perspektiven für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Deutschland und dem östlichen Europa (Teil 1)

14.00-14.30 Uhr

Impulsvortrag – Die Rolle und Bedeutung der nationalen Minderheiten in der Ukraine in Friedens- und Kriegszeiten

Wolodymyr Leysle, Präsidiumsvorsitzender des Rates der Deutschen der Ukraine

14.30-15.00 Uhr

Die Schwarzmeerdeutschen

Dr. Viktor Krieger, Bayerisches Kulturzentrum der Deutschen aus Russland, Nürnberg

15.00-15.30 Uhr

Die Krimdeutschen

Dr. Meinolf Arens, Internationales Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus, München

15.30-16.00 Uhr Kaffeepause

16.00-16.30 Uhr

Die Bessarabiendeutschen im südlichen Bessarabien (Budschak)

Dr. Ute Schmidt, Bessarabiendeutsche Historische Kommission

16.30-17.00 Uhr

Die Bukowinadeutschen

PD Dr. Mariana Hausleitner, Institut für Zeitgeschichte München-Berlin

17.00-17.30 Uhr

Die Galiziendeutschen in Ostgalizien

Dr. Sebastian Rosenbaum, Institut für Nationales Gedenken (IPN) Katowice/Kattowitz (Polen)

17.30 – 18.00 Uhr

Die Schönbornfranken und die übrigen Deutschen in der Karpaten-Ukraine

Olena Dej, Regisseurin, Abteilung für nationale Minderheiten des ukrainischen Fernsehens, Uzhhorod/Uschhorod

Mittwoch, 21. Juni 2023

Themenblock 2: Das kulturelle Erbe der deutschen Minderheiten und Perspektiven für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Deutschland und dem östlichen Europa (Teil 2)

9.00-9.30 Uhr

Die Wolhyniendeutschen

Dr. Mihajlo Kostiuk, Nationale Technische Universität Luck/Luzk

9.30-10.00 Uhr

Deutsche in Kiew

Pawlo Mjadsel, Nationale Universität für Kultur und Kunst, Kiew